

Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit: FrauenUnternehmenZukunft

Zeit	Programm
10:15 Uhr	Willkommen, Onboarding
10:30 Uhr	Eröffnung Juliane Seifert, Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Pitch der bga-Regionalverantwortlichen Fragestellungen – Thesen – Hypothesen
11:20 Uhr	Key-Note Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführerin des Bundesverbandes Nachhaltiges Wirtschaften, Humboldt Universität Berlin
12:00 Uhr	Mittagspause
12:30 Uhr	Pitch der bga-Regionalverantwortlichen Best-Practices Session I Den Wirtschaftsfaktor weiblicher Unternehmensnachfolge ausschöpfen
13:40 Uhr	Pitch der bga-Regionalverantwortlichen Best-Practices Session II Gründerinnen gestalten nachhaltig das Wirtschaftssystem: sozial, ökologisch, ökonomisch
14:50 Uhr	Summary und Schlussworte Iris Kronenbitter, Leitungsteam bga

Fachtagung am
15. September 2021
10:30-16:00 Uhr

Veranstalterin: bundesweite
gründerinnenagentur (bga)

Moderation:
Linnea Riensberg,
Compassorange GmbH

**Zoom-Link zum Beitreten der
Online-Veranstaltung:**

<https://us02web.zoom.us/j/87058988311>

Im Anschluss: **Online-Netzwerken** mit bga-Regionalverantwortlichen in Breakout-Sessions

- Yvette Dinse, bga-Mecklenburg-Vorpommern / Iris Kronenbitter, bga-Baden-Württemberg
- Maren Bock, bga-Bremen / Hannah Jensen, bga-Nordrhein-Westfalen / Cornelia Klaus, bga-Niedersachsen
- Gudrun Jakobs, bga-Saarland / Katharina Preusse, bga-Schleswig-Holstein / Carolin Schuldt, bga-Brandenburg
- Dr. Christiane Bannuscher, bga-Mecklenburg-Vorpommern / Ramona Lange, bga-Hessen
- Gila Otto, bga-Hamburg / Dr. Katja von der Bey, bga-Berlin / Elisabeth Kaiser, bga-Rheinland-Pfalz

Gefördert vom:

Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit: FrauenUnternehmenZukunft

Session 1: Den Wirtschaftsfaktor weiblicher Unternehmensnachfolge ausschöpfen

Im deutschen Mittelstand steht ein Generationswechsel an. Viele Unternehmen stehen vor der Herausforderung, geeignete Nachfolgerinnen und Nachfolger zu finden. Die Bedeutung von weiblicher Unternehmensnachfolge als Wirtschaftsfaktor für den Erhalt von Arbeitsplätzen und nachhaltigen Handelns wird immer noch unterschätzt. Dabei stellen sich gerade Nachfolgerinnen zukunftsorientiert auf, leben moderne Unternehmenskultur und integrieren zunehmend ökologische Aspekte in ihr Unternehmen.

In der Session wollen wir uns zu relevanten Fragestellungen austauschen:

- Wie können die unternehmerischen Potenziale von Frauen anders und somit besser ausgeschöpft werden?
- Was hat sich bewährt und sollte verstärkt werden?
- Worin bestehen Hemmnisse?
- Was können Sie und wir tun, um passgenauere Maßnahmen zu entwickeln, damit Frauen als Nachfolgerinnen gesehen, geachtet und gewonnen werden?

Session 2: Gründerinnen gestalten nachhaltig das Wirtschaftssystem: sozial, ökologisch, ökonomisch

Bereits vor der Corona-Krise zeichneten sich Veränderungen in unserem Wirtschaftssystem ab. Durch die weltweite Pandemie wurde uns nun ganz klar vor Augen geführt, dass es „so wie bisher“ nicht mehr weitergehen kann – und vor allem, dass es durchaus auch ganz anders geht. Wir erleben, wie sich die Wirtschaft fundamental transformiert und wir uns in eine neue Richtung bewegen.

Gründerinnen nehmen hierbei schon lange eine Vorreiterinnen-Rolle ein. Denn statt auf Wachstumsmaximierung fokussieren sie ihre unternehmerischen Ziele auf Nachhaltigkeit, Postwachstum und Gemeinwohl.

In unserem Workshop nehmen wir mit Ihnen die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: sozial, ökologisch und ökonomisch in den Blick. Anhand von Best Practices und Thesen diskutieren wir gemeinsam über Rahmenbedingungen und Handlungsbedarfe. Ebenso erhalten Sie aufgrund der verschiedenen Perspektivwechsel neue Impulse und Anregungen, um Veränderungsprozesse zu initiieren und Ihre Wirksamkeit zu erhöhen.

Gefördert vom: